

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885**

312 (14.11.1885) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 312. Erstes Blatt.

Samstag den 14. November

1885.

Sonntag den 15. November, Abends 8 Uhr,  
im großen Saal des evangel. Vereinshauses, Adlerstr. 23,

## Vortrag

des Herrn Pfarrer Haag (Singen) über „Christentum und Cultur“.  
Jedermann ist freundlich eingeladen. Eintrittsgeld wird nicht erhoben.  
Für die Inhaber von reservirten Plätzen werden die vorderen Reihen bis 5 Minuten nach 8 Uhr freigehalten.  
Der Vorstand des evangel. Vereins.

## Museums-gesellschaft.

Samstag den 14. November, Abends 7 Uhr,  
im großen Museums-saale:

Recitations-Vortrag des Herrn Hugo Jahr aus Berlin.

Zum Vortrag gelangen: Dichtungen von Dahn, Leander (Volckmann), Wildenbruch, Baumbach; dramatische Scene aus „Julius Caesar“ von Shakespeare.

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet.  
Eintrittsgeld wird nicht erhoben.  
Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.  
Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.  
Karlsruhe, den 11. November 1885.

Der Vorstand.

## Städtische Spar- und Pfandleihkasse Karlsruhe.

Unsere Anstalt gibt fortwährend Darlehen:

1. gegen bedingenes erstes Unterpfand in Liegenschaften;
2. gegen faustpfändliche Sicherheit in soliden Werthpapieren.

Die näheren Darlehensbedingungen sind bei der unterfertigten Verwaltung zu erfragen.

Karlsruhe, den 12. November 1885.

## Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

## Städtische Spar- und Pfandleihkasse Karlsruhe.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß während der Wintermonate die Einlösung von Fahrnißpfändern nur in den Stunden Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—3 Uhr stattfinden kann.

Karlsruhe, den 12. November 1885.

## Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

## Steigerungs-Ankündigung.

33. Aus dem Nachlasse der Privatier Christian Wilfer Ehefrau, Juliana geborene Meiner dabier, werden der Erbteilnahme wegen am Montag den 16. November l. J.,

Vormittags 11 Uhr,

in meinem Amtszimmer (Herrenstraße 34), die nachbeschriebenen Liegenschaften öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1. Eine südlich der Achse der projektierten Verlängerung der Sophienstraße dabier, beiderseits neben Hofmusik Andreas Mohr gelegen, hinten auf den Landgraben stehende Geländeparzelle, im Flächengehalt von 49,69 qm. . . . . 200 M.

2. An in der Schillerstraße dabier, einerseits neben Hofmusik Andreas Mohr, andererseits neben Luise Müller gelegener Bauplatz, im Flächengehalt von 306,92 qm. . . . . 1500 M.

3. Ein gleichfalls in der Schillerstraße dabier, neben Luise Müller und der projektierten Verlängerung der Götthestraße, neben Gärtner Jakob Ernst Schmitt gelegener Bauplatz, im Flächengehalt von 507 qm. . . . . 3000 M.

4. Ein ebenfalls in der Schillerstraße dabier, einerseits neben Hofmusik Andreas Mohr, andererseits neben Luise Müller gelegener Bauplatz, im Flächengehalt von 341,25 qm. . . . . 2500 M.  
Die Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1885.

Großh. Notar.  
Steinell.

## Holzversteigerung.

22. An den Straßen um die Residenz werden

Dienstag den 17. d. Mts.

- 14 Aborn,
- 11 Bappeln,
- 6 Platanen,
- 5 Rüchen,
- 2 Linden und
- 1 Esche

zum Eigentum öffentlich versteigert.  
Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr vor dem ehemaligen Mühlburgertbor.  
Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspection  
Karlsruhe.

Liedolsheim.

## Liegenschafts-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß des Handelsmanns Judas

Hochfetter von Liedolsheim werden die nachbeschriebenen Liegenschaften

Donnerstag den 26. November 1885,

Nachmittags 1 Uhr,

im Rathhause zu Liedolsheim der Theilung wegen öffentlich zu Eigentum versteigert und um das sich ergebende höchste Gebot, jedoch vorbehaltlich der obervermündschaftlichen Genehmigung, endgültig zugeschlagen.

Bezeichnung der Liegenschaften.

- |  |                    |
|--|--------------------|
| 1) L.B.Nr. 3784. 6 Ar 72 Meter Acker im Mönchfeld . . . . .  | Anschlag.<br>80 M. |
| 2) L.B.Nr. 2230. 41 Ar 58 Meter Acker in der Fellach in Dettlenheim . . . . .  | 950 M.             |
| 3) L.B.Nr. 3455. 18 Ar Wiese und 24 Ar 57 Meter Acker in Dettlenheim im Eigenwiesfeld . . . . .  | 130 M.             |
| 4) L.B.Nr. 3361. 12 Ar 67 Meter Acker in Dettlenheim im Kolbenwinkel . . . . .   | 120 M.             |
| 5) L.B.Nr. 2344. 27 Ar 36 Meter Acker in Dettlenheim in der Fellach . . . . .  | 650 M.             |
| 6) L.B.Nr. 3931. 49 Ar 19 Meter Acker im Mönchfeld . . . . .   | 450 M.             |
| 7) L.B.Nr. 3777. 8 Ar 66 Meter Acker ebenbaselst . . . . .   | 100 M.             |
| 8) L.B.Nr. 318. 7 Ar 39 Meter Hofraith und Hausgarten, ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und Schweinftällen, in der Hochfetterstraße . . . . . | 1500 M.            |
| Zusammen 3980 M.   |                    |

Karlsruhe, den 10. November 1885.

Großh. Notar  
J. Meyer.

Rüppurr.

## Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Bäckers Jakob Christian Fischer von Rüppurr werden im Erbvertheilungswege nachbeschriebene Liegenschaften am

Freitag den 27. ds. Mts.,

Vormittags 8 1/2 Uhr,

in dem Rathhause zu Rüppurr einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der beigezeichnete Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1. L.B.Nr. 112. Eine einstöckige Bebauung mit Stallung, Scheuer, Schuppen und Schweinftällen, sowie Bäckerei-Gebäude, nebst 4 Ar 32 Meter Hofraithplatz und 7 Ar 53 Meter Hausgarten, mitten im Ort Rüppurr gelegen . . . . . 6000 M.
2. L.B.Nr. 1082. 16 Ar 3 Meter Acker im Eigenrein . . . . . 350 M.
3. L.B.Nr. 1517. 8 Ar 64 Meter Acker im Etterwinkel . . . . . 100 M.

Mühlburg, den 12. November 1885.

Großh. Notar  
Mathos.

## Wohnungen zu vermieten.

\*33. Belfortstraße 10 ist auf 23. April eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Veranda, Küche, großer zweifelhüftiger, tapezierter Mansarde nebst Zugehör, zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung für 3 Pferde, Burschenzimmer und Heuspeicher dazu gegeben werden. Näheres im 2. Stock.

\*33. Hirschstraße 31 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Näheres parterre.

— Kreuzstraße 22 ist sogleich oder später die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkoven, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

\* Kriegstraße, verlängerte, ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Preis 600 M. Näheres zu erfragen Waldstraße 13. parterre.

— Lessingstraße 44 (Ecke der Sophienstraße) ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller etc., per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen oaselbst oder Amalienstraße 24, bei Herrn Maurersmeister Hörner.



Werderstraße 5, nächst dem Sallenwäldchen, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, mit Balkon und Parquetböden, wozu noch Stallung für 2 bis 3 Pferde gegeben werden kann, sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im Laden in Nr. 3.

\*4.4. Werderstraße 22 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör sogleich zu vermieten. Einzusehen von 1-2 Uhr und Abends von 6-7 Uhr.

5.1. Ettlingerstraße 17 ist der 3. Stock zu vermieten. Näheres in der Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster, Lammstraße 2.

**Sofort beziehbare:**

Kaiserstraße 153 (dem Museum gegenüber) im oberen Stock 3 Zimmer, 2 Mansarden, Keller und Küche, Gas- und Wasserleitung etc. Näheres daselbst.

**Wohnungs-Gesuche.**

3.2. Eine elegant möblierte Wohnung von 4-5 geräumigen Zimmern nebst Küche etc. wird auf den 10. Dezember d. J. für einige Monate zu mieten gesucht. Gest. Offerten an W. Gutekunst, Kaiserstraße 102 a.

2.2. Ich suche in der Stephaniensstraße (Sommerseite) auf 23. April eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern zu mieten. B. Schabinger, Geschäftsagentur, Akademiestraße 57.

\*3.3. Für sofort wird eine Wohnung von 4 bis 5 geräumigen Zimmern mit Zugehör in eleganter Lage der Stadt gesucht. Offerten unter Chiffre R. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Eine Familie sucht eine möblierte Wohnung von 5-7 Zimmern mit Zugehör für einige Wintermonate vom Januar an. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Küche und Keller wird sofort gesucht. Anträge übermittelt Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Ein Schuhmacher, welcher auf Wohnung arbeitet, sucht bei einem Meister eine Wohnung. Zu erfragen Hasanenplatz 17 im Laden.

**Zimmer zu vermieten.**

\*3.3. Ruppurrerstraße 7 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, heizbares Zimmer an einen Herrn sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

3.3. Ein geräumiges, sehr schön möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 213 im 2. Stock.

3.2. Ein schönes, großes Zimmer ist möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres Luisenstr. 73, parterre.

2.2. Ein fein möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten, ebenso eine heizbare Mansarde: Kaiserstraße 110, 1 Etage hoch.

\*2.2. Zwei freundliche, möblierte Zimmer (Boden- und Schlafzimmer) sind sofort oder später an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 14, 2. Stock.

\*2.2. Bürgerstraße 13 sind zwei möblierte Zimmer sogleich oder auf 15. November zu vermieten.

In der Nähe des Markts und Friedrichsplatzes ist ein großes, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 98 im 4. Stock.

\* Zwei möblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 6. Näheres im Laden.

\* Ein möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres Spitalstraße 40 im Vorderhaus, parterre.

\* Schützenstraße 41 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Zwei große, schön möblierte, zweifelhafte Zimmer (Salon mit Schlafzimmer) sind sofort an 1 oder 2 Personen zu vermieten. Auf Wunsch kann auch ein 3. Zimmer abgegeben werden. Zu erfragen Belfortstraße 10 im 3. Stock.

**Zu vermieten**

auf den 15. Dezember oder 1. Januar: zwei gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren; auch kann ein Durschenzimmer abgegeben werden: Dursbacher Allee 8, 2 Treppen hoch links. \*2.2.

3.1. Schützenstraße 22 ist im 2. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer sogleich billig zu vermieten. Näheres im Laden.

**Einige möblierte Zimmer**

sind in einem bessern Hause einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. \*2.1.

**Dienst-Anträge.**

**Köchinnen und Zimmermädchen, Mädchen, welche gut u. einfach kochen können, Küchen-, Haus- und Kinder-mädchen etc. finden Stellen per sofort und auf Weihnachten hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 4.4.**

**Dienst-Gesuch.**

4.4. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht entweder als Mädchen allein oder als Zimmermädchen Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

**Kapital-Gesuch.**

\*2.2. 12000 Mark werden auf II. Hypothek auf ein großes Anwesen gesucht. Zwischenhändler verboten. Offerten unter A. Z. Nr. 100 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Modistin-Gesuch.**

3.3. Eine tüchtige, selbstständige Arbeiterin, welche auch im Bedienen bewandert sein muß, findet per Januar 1886 dauernde und angenehme Stelle in einem größeren Putzgeschäft. Gest. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre P. W. entgegen.

**Verkäuferin-Gesuch.**

2.2. Ein gewandtes, freundliches Mädchen findet in einem hiesigen Kurz- und Weißwaarengeschäft mit feinerer Kundenschaft als Verkäuferin angenehme und dauernde Stellung. Eintritt per 1. Januar 1886 oder auch früher. Adressen unter näherer Angabe der bisherigen Thätigkeit sind unter Chiffre A. Z. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Stellen-Anträge.**

3.1. Eine Jungfer, welche schon gebient hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, auch Zimmer macht und glätten sowie feil waschen kann, wird auf 1. Dezember gesucht.

Eine Köchin, welche perfekt kochen kann, aber auch Hausarbeit mit übernimmt, wird für einen kleinen Haushalt auf 1. Januar gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Kellnerin.**

2.2. Eine gewandte Kellnerin wird sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Tüchtiges weibliches Dienpersonal** aller Branchen findet sogleich und auf Weihnachten sehr gute Stellen durch Frau Reuz, Kaiserstraße 95 im 3. Stock. 3.3.

**Laufdienst.**

\* Eine Frau wird für Monatsdienst sofort gesucht: Kaiserstraße 170, parterre.

**Ein Laufmädchen**

findet den Tag über Beschäftigung: Douglasstraße 1 im 2. Stock. \*2.1.

**Ein Einleger**

wird gesucht.

**Actiengesellschaft Badenia,**

2.2. Ablerstraße 18.

**Ein Fuhrknecht**

wird sogleich gesucht: Rintheimerstraße 131. \*2.2.

**Stellen-Gesuche.**

\*2.2. Ein Mädchen, welches eine bessere Schule genossen hat, sucht eine Stelle als Ladnerin in einem reinlichen Geschäft. Zu erfragen Sophienstraße 13 im 3. Stock.

2.2. Ein ordentlicher junger Mann mit guten Zeugnissen, stadtkundig, sucht Stelle als Hausdiener oder Ausläufer. Näheres bei J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

\* Eine Haushälterin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht bei einer einzelnen Dame oder einem

Herrn Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

Ein junges, kräftiges Mädchen sucht sofort Beschäftigung im Bügeln in und außer dem Hause oder sonst in einem Geschäft auf irgend eine Art. Näheres Waldhornstraße 10 im 2. Stock des Hinterhauses. 2.2.

3.1. Nowack's-Anlage 1, Ecke der Bahnhofstraße, werden alle Stick- und Häkelarbeiten von den einfachsten Mustern bis zu den allerschwierigsten Dessins auf das Geschmacksvollste und zu ganz billigen Preisen in kürzester Frist angefertigt. Zu erfragen im 3. Stock.

**Empfehlung.**

\* Eine perfekte Köchin empfiehlt sich hohen Herrschaften, bei Gesellschaften, Hochzeiten etc. auszu-kochen; auch nimmt dieselbe Ausbildestellen an. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Monatsdienst-Gesuch.**

Eine zuverlässige, reinliche, pünktliche Frau sucht einen Monatsdienst gegen freie Wohnung bei einem Herrn oder bei einer Dame. Näheres Waldhornstraße 10, Hinterhaus. 2.2.

**Gefunden**

ein Geldbeutel mit Inhalt. Näheres auf dem Polizeibureau.

**Villa-Verkauf.**

3.2. Eine freundliche Villa von je 6 Zimmern im Stockwerk (Kriegstraße) ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter B. 71 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Wirthschaften zu verkaufen:** eine in Rastatt, die andere in Karlsruhe, beide sehr gangbar.

**Bauplätze zu verkaufen**

in der Bismarckstraße, vor dem Mühlburgerthor und vor dem Karlsruher.

**Herrschaftshäuser zu verkaufen,** einige sehr schöne in der Stephaniensstraße, dergleichen in der Bismarckstraße, Kriegstraße etc.

**8000 M. als II. Hypothek** werden gesucht auf ein sehr gutes Objekt. Gest. Offerten an

3.3. W. Gutekunst, Kaiserstraße 102 a.

**Ofen-Verkauf.**

\*2.2. Steinstraße 23 ist ein gut erhaltener weißer Porzellanofen (Regulir-Füllofen) um 20 M. zu verkaufen.

**Alte Baumaterialien zu verkaufen.** 3.2. Zwei gut erhaltene, steinerne Pferdebeträge, 6 steinerne Gartenposten, 2 große forlene Hofthore, einige Zimmer- und Glasbüren sowie verschiedene Fenster sind Amalienstraße 79 zu verkaufen.

**Guter rother Kies** ist billig abzugeben: Kaiserstraße 2.

**Ein großes Hofthor** ist zu verkaufen: Sophienstraße 88. 4.1.

**Spüllicht.**

Gutes Spüllicht kann abgeholt werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Tropfbier,**

eine größere Partie, ist billig abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Hauskauf-Gesuch.**

2.2. Ein Herrschaftshaus in der Krieg- oder Stephaniensstraße wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten bietet man im Kontor des Tagblattes unter „Herrschaftshaus-Gesuch“ gefälligst niederlegen zu wollen.

**Geschäftshaus-Gesuch.**

Zwischen der Hirsch- und Ritterstraße, nahe der Kaiserstraße, wird ein Geschäftshaus mit Einfahrt und Hof oder Werkstätte zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten an

3.2. W. Gutekunst, Kaiserstraße 102 a.

**Eine Bäckerei**

wird von einem tüchtigen, stadtbekanntem Bäcker womöglich auf Januarquartal zu mieten gesucht. Näheres durch F. Rühlenthal, Kaiserstraße 259.



**Hauskauf.**

\* Im westlichen Stadtteil wird ein gutes und rentables Haus mit Einfahrt und Hof gegen größere Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und Rentabilität wolle man sub **A. B. 4** im Kontor des Tagblattes niederlegen. Zwischenhändler verboten.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Kreuzstr. 14.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Ein Garten**

wird zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Eine geprüfte Lehrerin des Kgl. Konservatoriums**

zu Berlin erteilt gründlichen Klavierunterricht. Näheres auf schriftl. Anfragen bez. F. H. durch das Kontor des Tagblattes.

**6.1. Unterricht**

in französischer, englischer und italienischer Sprache, in den betreffenden Ländern erlernt und geübt, erteilt eine Dame. Näheres auf schriftl. Anfragen bez. X. 36 durch das Kontor des Tagblattes.

**Kinder jeden Alters**

können während ihrer freien Schulzeit alle Arbeiten von den ganz einfachen bis zu den feinsten Stick- und Häkelarbeiten gegen geringe Vergütung erlernen: Rowack-Anlage 1, Ecke der Bahnhofstraße, im 3. Stock. 3.1.

**Wohnungsveränderung und Empfehlung.**

3.2. Zeige meinen werthen Kunden und Gönnern an, daß ich meine Wohnung von der Kaiserstraße 65 nach der Kaiserstraße 42 verlegt habe. Gleichzeitig empfehle ich mich in allen Reparaturen von Schuhwaren sowie in Anfertigung neuer Arbeit nach Maß bestens.

**Ad. Sifam, Schuhmacher,**  
Kaiserstraße 42 im 2. Stock des Hinterhauses.

**Fruits confits.**

**1er choix.**

- Abricots blonds glacés et cristallisés,
- Amandes vertes " " "
- Ananas en tranches " " "
- Cerises cristallisées,
- Figues marseillaises,
- Mirabelles glacés,
- Poires blanches et roses,
- Prunes Reine-Claudes,
- Chinois blonds,
- Pâtes abricots doublés,
- Brochettes assortis,
- Marrons glacés ou fondants à la vanille

empfehlen

**Carl Lindörfer & Cie.,**

Herrenstrasse 32,  
Conditoreiwaren- u. Chocoladefabrik. 3.2.

**Gebrannten**

**Kaffee**

in vorzüglicher Mischung per Pfund 1 M., 1 M. 20 Pf. und 1 M. 80 Pf. empfiehlt

**Christian Hertle,**

Jähringerstraße 19, Ecke der Waldhornstraße.

3.2. Frische

**Haselhühner**

empfehlen **C. G. Frey.**

**Thee,** eine vorzügliche Sorte, in Dosen verpackt, ist soeben eingetroffen bei **7.3.**  
**Carl Bregenzer,**  
Grossh. Hoflieferant.

**Thee:**

**Imperial-Souchong** und **Peccoe** mit **Blüthen** neuester Ernte, in beliebiger Packung sowie auch lose, in bekannt guten Qualitäten, **feinste Bourbon-Vanille, Vanillin u. Vanillezucker** empfiehlt die Drogen- und Materialwarenhandlung

**Otto Mayer,**

3.1. Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 20.

**Blockchocolade**

in vorzüglicher Qualität, garantiert rein, von einer Mark an das Pfund;

**Cacao,**

holländische und deutsche Fabrikate, vollständig entölt und leicht löslich, von M. 2.40 an das Pfund, offen und in 1/4, 1/2 und 3/4 Pfund-Dosen;

**Chin. Thees**

neuer Ernte, von M. 2.80 an das Pfund bis M. 8.—

empfehlen 3.2.

**Carl Lindörfer & Cie.,**

Herrenstrasse 32,  
Conditoreiwaren- und Chocolate-Fabrik.

**Frish geschossene**

- Rehe per Pfd. 65 Pf.,**
- Nehziemer von 5—8 M.,**
- Nehschlegel " 4—8**
- Nehbüge per Pfd. 65 Pf.,**
- Nehragout pr. Pfd. 40 Pf.**

empfehlen 3.3.

**C. G. Frey,**

**Universal-Oel.**

Nicht explodirendes Petroleum.

**Hauptvorzüge:**

8.7.

- 1. Crystallhelle Farbe.
- 2. Geruchlosigkeit.
- 3. Sparsamster Verbrauch.
- 4. Stärkste Leuchtkraft.
- 5. Absolute
- Gefahrlosigkeit.



Die beiden ersten hervorgehobenen Vorzüge machen den Aufenthalt in einem mit Universalöl erleuchteten Zimmer freundlicher und angenehmer; der dritte Vorzug hilft der sparsamen Hausfrau über die kleine Mehrausgabe gegenüber gewöhnlichem Petroleum leicht hinweg. Die Hauptvorzüge des Universalöls liegen aber in den beiden Punkte letzten und sind so in die Augen fallend, daß sie einer Erläuterung nicht bedürfen. Niederlagen dieses unübertrefflichen Leuchtöls befinden sich bei **Ludw. Dörfinger, Mich Hirsch, Carl Klein, Aug. Lösch** und **Victor Merkle** in Karlsruhe.

Neue holl. Häringe, marinirte Häringe, Nollmöpse, Kieler Bückinge, Kieler Sprotten, russ. Sardinen, Sardinen in Del, Salzfardellen

2.2.

frisch eingetroffen bei

**Franz Röttinger,**

61 Ludwigsplatz 61.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe empfiehlt frisch eingetroffene

**Göttingerwurst**

vorzüglichster Qualität, und

**1<sup>o</sup> Straßburger Sauerkraut.**

frisch eingetroffen:

**Göttinger Cervelatwurst, Salami,**

**Braunschweiger Leberwurst, Trüffelwurst,**

**sächs. Hauschwartenwagen, Kochschinken ca. 5 Pfd. per Stck,**

**westph. Schinken ohne Knochen, Nollschinken,**

sämmtliches in hochfeiner Qualität, bei

**Franz Röttinger,**

2.2. 61 Ludwigsplatz 61.

Feinste

**Süßrahmbutter**

täglich frisch empfiehlt

**Christian Hertle,**

Jähringerstraße 19, Ecke der Waldhornstraße.

**Monsheimer**

**Mahm-Käse,**

auf der Mollerei-Ausstellung in München mit der Bezeichnung „hochfein“ anerkannt (Camembert übertreffend), wird von mir in alleiniger Niederlage zu 80 Pfennig das Stück verkauft.

**Fried. Maisch,**

Großh. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

Tag-  
sofort  
dem  
rgend  
im  
2.2.  
Bahn-  
fclar-  
den  
mach-  
für-  
Stoc.  
Herr-  
uszu-  
Ju  
Frau  
ung  
Nä-  
2.2.  
dem  
mern  
Be-  
unter  
den.  
beide  
rthor  
n,  
bes.  
Geff.  
a.  
ener  
um  
en.  
ge,  
ore,  
dene  
i.L.  
eres  
ber  
cht.  
ter  
ju  
ber  
ibrt  
fäi-  
er  
cht.  
59.



Neue  
**Türk. Zwetschgen**

sowie  
**Dampfsäpfel**  
von vorzüglicher Qualität empfiehlt  
**Emil Richter,** 2.2.  
Jähringerstraße 77, hinter der Hauptpost.

**Selbsteingeschnittenes  
Filder-Sauerkraut**  
per Pfund 20 Pf.

empfehlen  
**L. Sturm,**  
gegenüber der Infanteriekaserne

**Selbsteingemachtes  
Sauerkraut**

empfehlen  
**Fried. Maisch,**  
Großherzog. Hoflieferant,  
8.8. Ludwigplatz 57.

**Straßburger Sauerkraut**  
in frischer Sendung und vorzüglicher Qua-  
lität empfiehlt bestens

**L. Fritz,**  
6.4. 26 Kaiserstraße 26.

12.10. **Münchener  
Export-Lagerbier**  
(Baderl'sche Brauerei)  
à 30 Pf. per Flasche empfiehlt  
**Victor Merkle.**

**Bahn pasta (Odontine)**  
à 50 Pf. vom kgl. bayer. Hoflieferanten C. D.  
Wunderlich, Nürnberg,  
„prämiiert B. Landes-Ausst. 1882“  
hat sich entschieden den größten Beifall verschafft,  
da sie Zähnen und Mund ihre volle Schönheit,  
Frische und Glanz erhält und vor Fäulnis und  
Zahnschmerzen bewahrt und bis in's Alter weiß  
und gesund erhält. — Alleinverkauf für Karlsruhe  
bei Herrn Carl Walzacher, Hoflieferant,  
Lammstraße 5. 10.3.

**Restitutions-Schwärze**

von Albert Santermeyer, Apotheker in  
Klosterwald (Hohenollern), ist das vor-  
trefflichste Mittel zum Auffärben abgetrage-  
ner dunkler und schwarzer Kleider, Wö-  
belstoffe, Filzhüte, besonders auch die dunk-  
len Militärkleider. In Flaschen zu 50 Pf.  
und 1 M. zu beziehen, sowie aus den Nieder-  
lagen in **Karlsruhe: Lebensbedürfnis-**  
**verein, W. S. Schwaab, Hoflieferant; in**  
**Durlach: Kaufmann F. W. Stengel.** 8.7.

**Cigarren!**

Eine kleinere Parthie nur feine  
und gute Cigarren und Cigarretten-  
tabak werden um die Hälfte des  
Einkaufspreises von heute ab ver-  
kauft: Jähringerstraße 76, parterre.  
8.3. **L. Ph. Dressel.**

**Griechische Weine.**

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr.  
Maisch, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in Karlsruhe** zu haben.  
**Neckargemünd. J. F. Menzer.**

**Mack's Doppelstärke.**

Unübertroffenes Fabrikat zur Herstellung der feinsten Glanzbügelmäsche.  
Zu haben bei **Wickersheim & Comp.**  
8.8. am kath. Kirchenplatz.

**Knaben-Hüte & Mützen**

empfehlen  
in reichhaltigster Auswahl

**W. Pfeifer, Hutlager,**

Kaiserstraße 201, nächst der Waldstraße.

**Wollstoff-Reste**

in verschiedenen Größen unter Fabrikpreis empfiehlt  
**Adolph Hirsch, Tucklager,**  
6.6. 209 Kaiserstraße, nächst der Infanterie-Kaserne.

**Weihnachts - Ausstellung**

in  
**Galanterie-, Glas-, Porzellan-**  
und

**Kinderspielwaaren,**

**extra grosse Puppen-Ausstellung**

bei  
**Louis Ullmann,**

46 Kaiserstraße 46.

NB. Bei Einkäufen von M. 3.— an 5% extra Vergütung.

**Eichen Abfallholz,** trocken, bei Abnahme von 10  
Zentnern per Zentner 80 Pf.,

**dasselbe,** kurz gesägt und gespalten, per Zentner M. 1.5,  
**Buchen- und Forlenholz,** klein gespalten,

empfehlen billigt  
**Philipp Vomberg,**  
2.2. Sintenheimerstraße 15.



# Anerkannt beste und billigste Quelle für gutschitzende Herrenhemden,



Knabenhemden,  
Kragen,  
Manschetten,  
Nachthemden,  
Flanellhemden,  
Vorhemden,  
Arbeitshemden,  
Unterjacken,  
Unterhosen,  
Socken,  
Taschentücher,  
Cravatten,  
Cachenez &c.

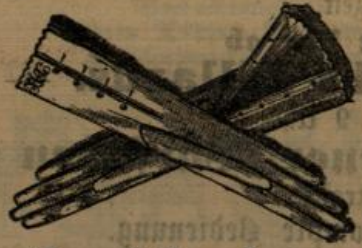
bei 9.3.

**August Schulz,**  
Herrenstrasse 24.

## Damen- & Kinder- Fellzähne

werden nach eigenen neuen  
Modellen gefärbt und fa-  
goniert in der

**Hutfabrik W. Pfeifer,**  
Kaiserstrasse 201,  
nächst der Waldstr.



## Zurückgesetzt: Winterhandschuhe

empfehle eine größere Parthie  
zum halben Preise. 12.6.

**K. Appenzeller,**  
185 Kaiserstrasse 185.

**Adolf Honsel,**  
12.3. Wäschefabrik,  
Erbprinzenstrasse 29.

Kragen, Manschetten, Cra-  
vatten, Taschentücher,  
Flanelle, Baumwollfanelle,  
Ettlinger und Elässer  
Shirting zu Fabrikpreisen.



Lager fertiger Hemden,  
aller Arten Unterhosen,  
Unterjacken.

**Specialität:**  
Anfertigung von Herrenhemden nach Maass  
unter Garantie für bestes Sitzen, Verwendung  
vorzüglicher Stoffe, billige Preise.



sowie  
die beliebte



in allen Sorten empfiehlt in  
„Rechter Waare“

H 41837

**Carl Vohl, Kaiserstrasse 138,**  
nächst der Infanterie-Kaserne.

Der Fabrikant dieser bekannten Marke, **Ferd. Mühlens** in Köln, ist auf der großen Aus-  
stellung in Amsterdam wieder allein von allen deutschen Fabrikanten mit der goldenen  
Medaille ausgezeichnet worden.

Nicht zu verwechseln ist die **4711 Eau de Cologne** mit den Farina'schen Fabrikaten.

Unsere Geschäftslocalitäten sind von  
jetzt bis Weihnachten jeden Samstag  
Abend von 5 Uhr an geöffnet.

**L. S. Léon Söhne,**  
173 Kaiserstrasse.

Gegründet  
1837.

Grossherzogliche Hof-  Pianoforte-Fabrikanten

## Gebrüder Trau,

Musiksaal: Erbprinzenstrasse 4, 6.2.  
empfehlen ihre vorzüglichen Pianinos eigenen Fabrikates sowie  
ihr grosses Pianoforte-Lager der anerkannt ersten Fabriken.

**Concert-, Salon- und Stutz-Flügel,  
Pianinos, kreuz- und geradsaitig, Tafelpianos,  
Harmoniums.**

**Fabrikpreise**; gegen baar, sowie monatliche Raten  
von 20 M. an.

**Pianinos**, kreuzsaitig, schon von 450 M. an.

Mehrjährige Garantie. — Eintausch alter Instrumente.

## Photographische Anstalt

von

## Karl Schuch,

**Herrenstrasse 38 (am kath. Kirchenplatz),**  
empfiehlt sich dem Tit. hiesigen und auswärtigen Pub-  
likum unter Zusicherung der feinsten Ausführung von  
Porträts aller Größen unter billigster Berechnung.

Aufnahmen finden, vermöge vorzüglicher Einrich-  
tungen, bei jeder Witterung statt, so daß ich mich für  
Aufnahmen von **Weihnachtsgeschenken** noch  
ganz besonders empfehle.

10.1.



Ritterstraße 4, am Zirkel.

# Krausen, Spitzen, alle Farben, Schleier, Stickereien und Reste,

feinste Sachen, unter'm Preis.

**Oscar Boier,**  
Kaiserstraße 141, am Marktplatz.

# Cachenez,

Kragen, Manschetten, Cravatten  
in größter Auswahl  
empfiehlt bei billigsten Preisen

**Adolf Honsel,**  
3.1. Erbprinzenstraße 29.

# Unterröcke

jeder Art sehr billig.

**Heinrich Cramer,**  
7.4. 189 Kaiserstraße 189.

# Jagdwesten

von den billigsten bis hochfeinsten Qualitäten empfehlen in größter Auswahl

**Himmelheber & Vier,**  
6.2. Wäsche-Fabrik.

Keine Gegenstände eignen sich besser dazu, weiblichen Handarbeiten, die als Weihnachtsgeschenke dienen sollen, auch die Eigenschaft als wirklich praktische Gaben zu verleihen, als

**Korbwaren.**  
Und welche Vielfältigkeit darin geboten wird, ist aus der Ausstellung des Korbwarengeschäftes von

- G. Hammett,**  
Kaiserstraße 104,  
zu ersehen, die eine Auswahl der prächtigsten
- |                  |                 |
|------------------|-----------------|
| Arbeitskörbe,    | Zeitungsmappen, |
| Schlüssellkörbe, | Notenständer,   |
| Papierkörbe,     | Arbeitsständer, |
| Staubtuchkörbe,  | Blumentische,   |
| Holzkörbe,       | Arbeitsstische  |
| Regalkörbe,      |                 |

enthält. Es soll daher nicht unterlassen sein, auf diese schönen und billigen Korbwaren zum Gelingen aufmerksam zu machen.

Wer eine ebenso praktische, wie dauerhafte und elegante Börse wünscht, bestelle Hartmann's Krocodillederbörse mit Sortirvorrichtung. Ohne dieselbe öffnen und lange suchen zu müssen, kann durch einen einfachen Handgriff jedes gewünschte Geldstück daraus entnommen werden. Passendes Geschenk!!!  
Preis Mark 2.50 (auch in Marken) franco Zusendung.  
**Georg Alb. Hartmann,**  
Portefeuillier, Pforzheim.

# Ludwig Schweisgut,

Grossh. bad. Hoflieferant,

31 Herrenstrasse 31. **Karlsruhe,** 31 Herrenstrasse 31.

empfiehlt sein  
**reichhalt. Pianoforte-Magazin als zuverlässigste Bezugsquelle von  
Flügeln, Pianinos, Tafelpianos und Harmoniums**  
von Steinway & Sons, New-York,  
Bechsteln, Blüthner, Biese, Burger, C. Günther & Söhne, Hölling & Spangenberg, R. Ibaoh Sohn, Kaps, Rich. Lipp & Sohn, C. Mand, E. Rosenkranz, Schiedmayer, Steingraber, Trayser & Co., Übel & Lechleiter, Zeitler & Winkelmann, Apollo u. A. m.

Goldene Medaille. Gegründet 1864. Silber-Diplom.

Vollständigste mehrjährige Garantie!

**Reelle Preise!** Dem musikliebenden Publikum ist Gelegenheit geboten, beim beabsichtigten Ankaufe unter den verschiedenen Fabrikaten der hervorragendsten Meister prüfen und auswählen zu können.  
Zum Besuche seines Magazins ladet höflichst ein  
**Ludwig Schweisgut.**

# Neue Bierhalle,

Kaiserstraße 42.

2.2. Empfehle bestens:  
**feinstes Böblinger Export-Lager-Bier,  
reingehaltene neue und alte Weine,  
kalte und warme Speisen**  
zu jeder Tageszeit.  
**Von Mittags 12 Uhr ab  
guten Kaffee — sechs Billards.**  
Täglich von Morgens 9 Uhr ab  
**warme Fleisch- und Wiener-Würstchen zc.**  
(auch über die Straße).  
Billige, freundliche und prompte Bedienung.  
Achtungsvollst  
**W. Müller.**

# Katholischer Kirchenmusikverein.

Unsere Mitglieder setzen wir in Kenntniss, daß am Sonntag den 15. November, Abends 1/4 Uhr, in der kath. Stadtpfarrkirche ein Kirchen-Concert, unter gef. Mitwirkung des Herrn Hofopernsängers **Guggenbühler**, Herrn **Wolff**, Lehrer am Conservatorium, und Herrn Hornmusikus **Holtz**, stattfindet, zu welchem die Eintrittskarten in der Wohnung des Stadtmessners Kaiser am

Samstag den 14. November, Nachmittags von 1 1/2 bis 3 Uhr, und Sonntag den 15. November von 11 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 3 Uhr Nachmittags gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten in Empfang genommen werden können, wofelbst auch **Programme nebst Text** der Gesänge für 10 Pf. zu erhalten sind.

Kindern unter 10 Jahren ist der Besuch des Kirchen-Concerts nicht gestattet. Anmelde-Listen für **neueintretende** passive Mitglieder (Quartalsbeitrag 1 M.) liegen bei den Herren Buchbinder Dorer, Herrenstraße 30, und Stadtmessner Kaiser offen. Damen und Herren, welche sich activ beim Kirchenchor zu betheiligen wünschen, haben sich bei Herrn Chorregenten **Ga-geur** anzumelden.  
Karlsruhe, den 12. November 1885.  
**Der Vorstand.**  
Aebefind.



# — Costume & Confection. —

## J. Jacoby

aus Baden-Baden.

Ausstellung der neuesten Modelle in Costume u. Confection.  
**Karlsruhe, Hotel Germania.**

### Künstliche Zähne

für Damen und Herren

ohne Herausnehmen der Wurzeln, Nerventöbten, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plombiren in Gold, Silber und Cement. Zähne werden gut gereinigt. Zahnpulver, das die Zähne in bestem Zustand erhält. Zahnbürsten. Zähne werden von Morgens bis Abends angefertigt. Reparaturen schnell. Wenn gewünscht, werden auch Operationen in der Wohnung des Betreffenden ausgeführt.

Alles unter Garantie von Frau Elieja Glöckler. Das große Vertrauen, welches ich in Mannheim bei Publikum und Ärzten genieße, werde ich auch hier zu rechtfertigen suchen.

Wohnung: Waldstraße 63, 2. Stock, Eingang vom Ludwigplatz.

Achtungsvoll

Frau Elieja Glöckler aus Mannheim.

### Zur gefl. Beachtung.

Unterzeichnete bittet die geehrten Herrschaften und Gönner, auch fernerhin sie in ihrem Schuhmacher-Geschäft gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll  
**Frau Titus Schenk,**  
 Hofschuhmachers Wittwe,  
 Waldstraße 18.

\*22.



Fertige Möbel, Spiegel, Polsterwaren zu billigen Fabrikpreisen empfiehlt **G. Rohloff** in Berlin, Fischerbrücke 17. Preisocourant und Zeichnungen franko.



Feuer-, Fall- u. einbruchssichere Geld-, Bücher- u. Dokumentenschränke empfiehlt

**Wilh. Weiss, Karlsruhe,**  
 Erbprinzenstraße 24.

### Aquarell-Imitation!

**Rhein- & Schweizerlandschaften,**  
 künstlerisch schöne Ausführung, als Reiseerinnerungsblätter und auch zum Copiren für Maler, empfehle zu 60 Pf. bis 1 M. pro Stück. Auswahl zwischen circa 40 Bildern.

**Oscar Laffert, Kunsthandlung.**

### Großes Preisfesten

im **Grünen Hof** zu Durlach.

Anfang Sonntag den 15. d. M.,  
 Nachmittags.

Regelfreunde ladet bestens ein

**W. Harp.**

### Anzeige.

Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends hauegemachte Leber- und Griebenwürste, wozu freundlichst einladet

**W. Becker, zur Rainau,**  
 Waldstraße 93.



### Bürgerverein

**Karlsruher Liederfranz.**

Samstag den 14. November,  
 Abends 8 Uhr,

findet in unserem Vereinssaale ein

### Fulder-Abend mit Damen

mit **Restauration im Saale** statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen hiermit freundlichst einladen mit dem Anfügen, daß der Eintritt sowohl zum Saal wie zur Galerie nur gegen Vorzeigen der Mitgliedkarte gestattet ist.

22.

Der Vorstand.

Die 3.

## CONSTANTIA.

Der katholische Männerverein „Constantia“ feiert am **Sonntag den 15. November 1885** ein Doppelfest, nämlich das

### 20jährige Stiftungsfest nebst Fahnenweihe.

Aus Anlaß dieser Feier sind folgende Veranstaltungen in Aussicht genommen:

**Samstag, 14. November.**

Abends 7 1/2 Uhr: Empfang und Begrüßung der auswärtigen Vereine und Gäste im Saale des katholischen Gefellenhauses.

**Sonntag, 15. November.**

Vormittags 9 1/2 Uhr: Versammlung im Gefellenhause, feierlicher Zug mit Musik und Fahnen zu dem um 10 Uhr beginnenden Festgottesdienst. Nach demselben geschlossener Zug zurück zum Gefellenhause. Dasselbst gemeinsamer Frühlingsessen.

Mittags 1 Uhr: Festessen mit Musik im Concertsaale der Festhalle (trockenes Couvert 2 Mark). Nach dem Festessen Besichtigung der Stadt für die auswärtigen Gäste.

Abends 8 Uhr: Großes Familien-Banket mit nachfolgendem Ball im Concertsaale der Festhalle.

Außer den Ehrenmitgliedern und Mitgliedern unseres Vereins sind die übrigen hiesigen katholischen Vereine, sowie auch auswärtige katholische Vereine und alle Freunde der katholischen Sache zu den bevorstehenden Festlichkeiten freundlichst eingeladen.

Eintrittskarten für Einzuleitende sind von heute ab bei den unterzeichneten Herren in Empfang zu nehmen: **W. Grimm, Kaiserstraße 19,**

**J. Dorer, Herrenstraße 30,**

**J. Schmidt's Buchhandlung, Kaiserstraße 154,**

**J. Feistenberger, Marienstraße 17,**

**Franz Birk, Buchbinder, Schützenstraße 37.**

NB. Am Montag den 16. November, Vormittags 10 Uhr, findet ein Trauergottesdienst für die verstorbenen Mitglieder in der Kapelle des St. Vincentiushauses statt.

Der Vorstand.

33.

Montag den 16. November

### Zweiter Kammermusik-Abend

im **Foyer des Großh. Hoftheaters,**

unter gefälliger Mitwirkung von **Fräulein Marie Rocke** aus Mannheim.

Programm: 1) Streichquartett (A-moll, Op. 29) von Schubert. 2) Lieder. 3) Quintett (F-moll, Op. 34) für Klavier, zwei Violinen, Viola und Cello von Brahms. — Anfang 7 Uhr. Ende 8 1/2 Uhr.

Abonnementspreis für 5 Abende: Ein reservirter Platz 10 Mark, ein nichtreservirter Platz 6 Mark. Außer Abonnement: Ein reservirter Platz 2 Mark 50 Pfennig, nichtreservirter Platz 1 Mark 50 Pfennig. Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Claus, Dört, Laffert** und **Schuster**, sowie Abends an der Kasse zu haben.

**Ordensstein, Deecke, Steinbrecher, Hoitz, Lindner.**

32.



Durch neue große Zusendungen ist meine Abtheilung für Confec-  
tion in

**Regenmänteln, Wintermänteln, Jaquettes, Winterpaletots,  
Kindermänteln u. s. w.**

auf das Reichhaltigste assortirt und empfehle ich diese Artikel von den billigsten  
Preisen an.

**Zurückgesetzt: Eine Parthie Brunnenmäntel,  
(Châles-Mantelets und Röder) von 5 Mark an.**

**S. Model.**

## Schuhwaaren-Lager

### Anfertigung nach Maas.

Besonders empfehle:

**Damen-Zug-Stiefel**  
à M. 5.—,

**Damen-Zug-Stiefel**  
in vorzüglichem Wachsleder  
à M. 6.—,

**Damen-Bachetteleder-Stiefel,**  
die solideste Fußbekleidung für  
den Winter  
(Gelegenheitskauf),  
à M. 6.50,

in feiner Ausführung, spitze  
Façon, gelb genäht,  
à M. 7.—,

**Damen-Zug-Stiefel**  
in 1<sup>a</sup> Lamaleder, elegante Aus-  
führung  
(Gelegenheitskauf),  
früher M. 9.—, jetzt M. 7.—,

**Wiener Damen-Stiefel**  
in Kid-, Lack-, Chevreau-, See-  
hund-, Bachette-Leder von 8—18.

Specialität in Wiener-Schuhwaaren.

**N. A. Adler,**  
125 Kaiserstraße 125.

In allen Arten

**Damen-, Herren- und Kinder-  
Schuhwaaren**

bietet mein Lager sowohl in den einfachsten  
Sorten wie in dem feinsten Wiener Genre  
eine anerkannt

**große Auswahl**

in den besten Qualitäten zu

**auffallend billigen Preisen.**

Für die Qualität meiner Waare  
leiste ich Garantie, indem ich jeden nicht durch  
natürliche Abnützung entstandenen Schaden  
umsonst reparire.

### Reparaturenwerkstätte.

Besonders empfehle:

**Herren-Zug-Stiefel** à  
M. 6 und 7,

**Herren-Zug-Stiefel** in gutem  
Wachsleder, wasserdicht, à  
M. 8—9,

**Herren-Kalbleder-Stiefel,**  
solideste und feinste Ar-  
beit, à M. 10—12,

**Knaben- und Mädchen-  
Stiefel** in allen erdenklichen  
Sorten zu billigen Preisen,  
**Knaben-Stulpen-Stiefel.**

== Filz: ==

**Damen-Pantoffeln** mit  
weißen Filzsohlen à 75 Pf.,  
**Kinder-Pantoffeln** mit  
weißen Filzsohlen à 50 und  
60 Pf.,

**Herren-Pantoffeln** mit  
weißen Filzsohlen à 80 Pf.,  
**Pantoffeln** mit Ledersohlen  
von M. 1 an,

**Damen-Stiefel** mit Lederbe-  
satz à M. 2.50,

**Wiener Tuch- und Filz-  
Schuhe** in größter Auswahl.

**Reelle Bedienung.**